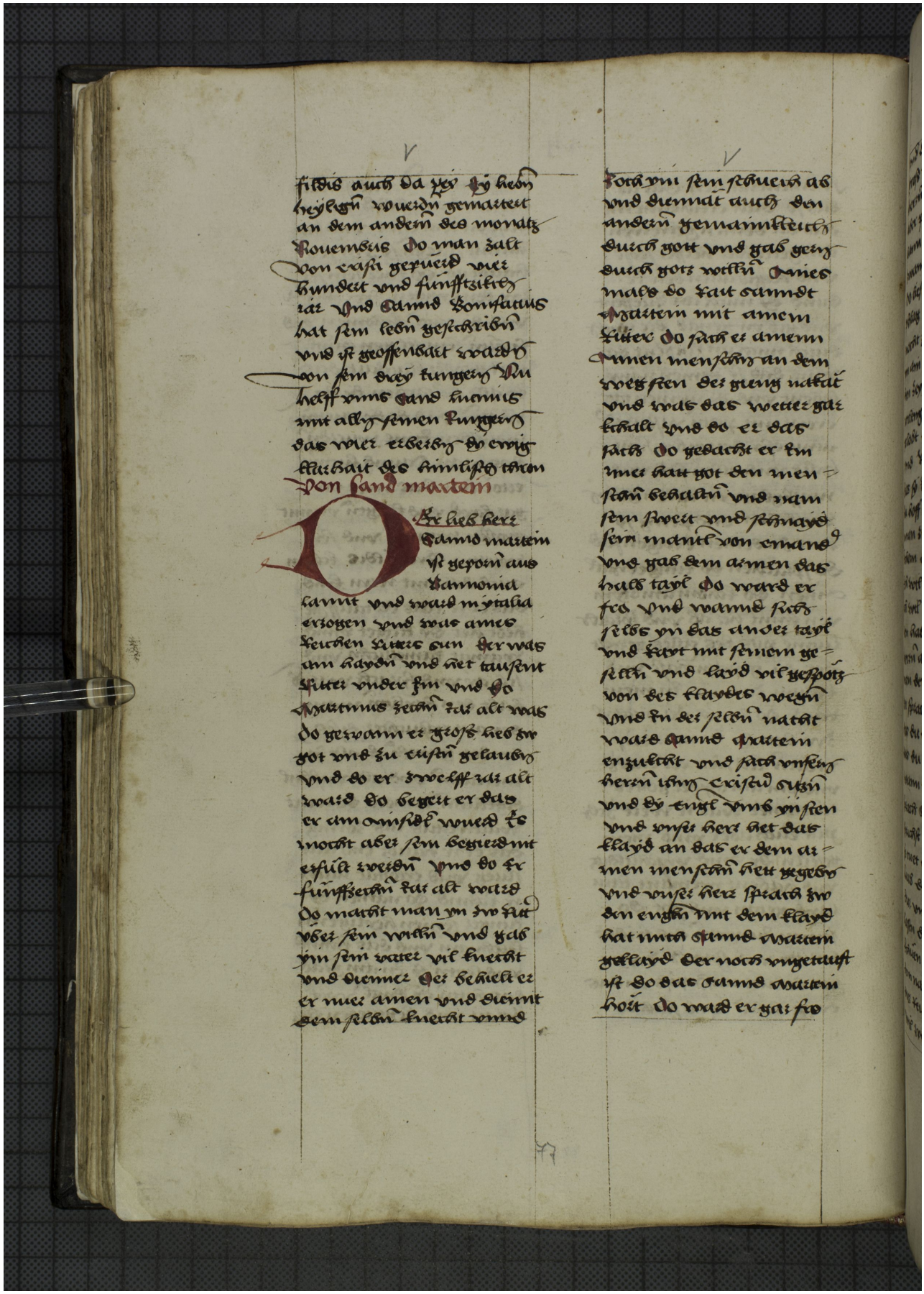
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35030
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



fidis auch da zey ly hebn
heyligen wuerdn gemartert
an dem andern des monatz
Nouembris do man zalt
von cristi geburd vier
hundert vnd fünfftzikhen
iar Vnd Damus Bonifacius
hat sein lebn geschribn
vnd ist grossenhalt wordn
von sein drey tungern Nu
helff vnns Sand Eustachius
mit allen seinen Pungern
das wir erbeitn do ewig
fluchait des himlisch thron

Von sand martein

O Ere lieb herr
Damus martein
ist geporn aus
Pannonia
Sunnt vnd wurd in italia
erzogen vnd was ames
leuchen Ritter gen der was
an klaydn vnd het tausent
Ritter vnder im vnd do
martinus zechn iar alt was
do gerwam er grost lieb zu
got vnd zu cristn glaubn
vnd do er zwelff iar alt
wart do begert er das
er am christn wurd zu
notfit aber sein begird mit
erfult zwelfn vnd do er
fünffzehen iar alt wart
do marbt man im zu rat
vber sein vatern vnd gab
im sein vater vil knecht
vnd dirnnen Der behielt er
er nur amen vnd dienst
dem selbn knecht vnnd
fort im sein schwerd ab
vnd diemalt auch den
andern gemainkleich
durch got vnd gab gelt
durch got wellin Eines
mals do kam damit
martein mit amem
Ritter do sach er amem
armen menschn an dem
wegk stan der gelt nakat
vnd was das wetter gar
kalt vnd do er das
sach do gedacht er im
nur hat got den men
schn behalten vnd nam
sein schwert vnd schnayd
sein mantl von emand
vnd gab dem armen das
halb tayl do ward er
fro vnd warmt sich
selbs im das ander tayl
vnd kert mit seinem ge
selln vnd kayd vil gespotz
von des klaydes wegen
vnd in der selbn nacht
wart Damus martein
enzuckt vnd sach unsern
herrn ihsu cristum sitzn
vnd die engl vnns ynsten
vnd vnser herr het das
klayd an das er dem ar
men menschn hett gegebn
vnd vnser herr sprach zu
den engln mit dem klayd
hat mich sunnt martein
geklayd Der noch ungetauft
ist do das Damus martein
hort do ward er gar fro